



Clearingstelle Radikalisierungsprävention an den Schnittstellen der Kinder- und Jugendhilfe

Die Clearingstelle Radikalisierungsprävention ist ein Modellprojekt der Vereinigung Pestalozzi gem. GmbH. Es richtet sich bundesweit an Landesjugendämter, kommunale Jugendämter, freie Träger sowie Beratungsstellen im Themenfeld religiös begründete Radikalisierung.

Ziel ist, zu einer stärkeren Verzahnung der Interventionsarbeit der Beratungsstelle Radikalisierung im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit ihren Partnern vor Ort und dem Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe bzw. der Hilfen zur Erziehung beizutragen.

Unsere Aufgaben:

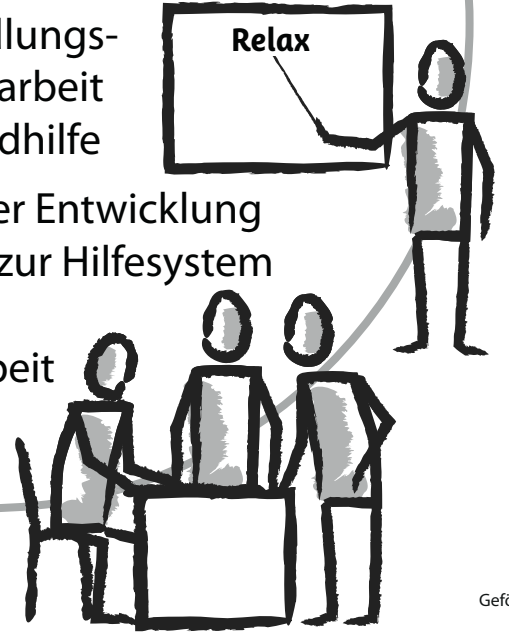
- Stärkung der Vernetzung von Beratungsstellen und Akteuren der Kinder- und Jugendhilfe
- Konzeptionierung und Entwicklung maßgeschneiderter Fortbildungsangebote
- Vermittlung von Handlungslogiken der Präventionsarbeit und Kinder- und Jugendhilfe
- Unterstützung in der Entwicklung regionaler Formate zur Hilfesystem übergreifenden Zusammenarbeit

Kontakt:

Sie wünschen sich Unterstützung? Sie möchten stärker mit einem Träger der Kinder- und Jugendhilfe bzw. einer Beratungsstelle kooperieren? Oder sie möchten gute Praktiken der Hilfesystemübergreifenden Zusammenarbeit teilen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf bzw. Ihre Nachricht! Sie erreichen uns unter clearingstelle@legato-hamburg.de.

Mögliche Bedarfe:

- Keine strukturierte Vernetzung/Zusammenarbeit aufgrund von mangelnder Ressourcen
- Kooperation kann durch verschiedene Handlungslogik erschwert werden
- Regional gewachsene Unterschiede sind schwierig zu durchdringen



Gefördert durch:

